



**Fachberatung Kulturelle Bildung
Newsletter Nr. 1 / Schuljahr 2022-2023**

Darmstadt, den 30. September 2022

**Liebe Kolleginnen und Kollegen
aus den Bereichen Musik, Theater, Kunst, Literatur! Liebe Kulturinteressierte!**

Willkommen zurück! Endlich wieder den Lebensraum Schule entdecken. Vielleicht bringe ich Sie mit dem Newsletter auf ein paar Ideen für einen beglückenden Schulalltag mit Kunst und Kultur in aller Vielfalt. Freitags können Sie mich in diesem Schuljahr erreichen, ich berate Sie gerne über mögliche Projekte und Förderungen. Wenn Sie den Newsletter persönlich oder aktuelle und fachspezifische und teilweise exklusive Informationen in den Zeiten „zwischen den Newslettern“ möchten, nehme ich Sie gerne in meinen Verteiler auf, eine kurze Nachricht genügt. Aufgrund mehrerer Anfragen möchte ich gerne alle Lehrkräfte der Fächer Musik, Kunst und Darstellendes Spiel in den gymnasialen Oberstufen darauf hinweisen, dass die Erlasse zur Durchführung der fachpraktischen Prüfung als Leistungsnachweis in der gymnasialen Oberstufe und die Ausführungsbestimmungen zur Abiturprüfung im Fach Darstellendes Spiel (Amtsblatt 09/21) und der entsprechend angepassten Handreichungen zur fachpraktischen Prüfung im Fach Darstellendes Spiel aktuell überarbeitet werden.

Herbstliche Grüße

Ruth Kockelmann

Schul- und Unterrichtsentwicklungsberatung - Kulturelle Praxis
Telefon: 06151 3682-585

E-Mail: Ruth.Kockelmann@kultus.hessen.de

Staatliches Schulamt
für den Landkreis Bergstraße
und den Odenwaldkreis
Weiherhausstraße 8c
64646 Heppenheim

Internet: www.schulamt-heppenheim.hessen.de

http://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/bergstasse_odenwald/index.html

Kurzübersicht Newsletter 1 / 2022-2023

- **Musik:** Deutschland singt und klingt / Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik
- **Literatur / Kunst / Museen:** Manzil Monde im Institut Mathildenhöhe – Kinderquiz / Fortbildung für Lehrkräfte Gauri Gill in der Schirn / Hessisches Landesmuseum: Fortbildungen
- **Theater und Film:** Schüler*innen für 2 Euro ins Theater / Drei Kameradinnen / Spieltermine BüchnerBühne / Bundeskongress performing arts for future in Berlin
- **Kulturelle Bildung:** Fortbildungsreihe „Kreativ und organisiert“ / Symposium Kunstvoll am 07. November 2022

Musik

"3. Oktober – Deutschland singt und klingt"

Die Initiative "3. Oktober – Deutschland singt und klingt" lädt auch 2022 am Tag der Deutschen Einheit wieder alle Generationen und Kulturen zum offenen Singen und Feiern in allen Städten und Dörfern ein. Alle Chöre und Instrumentalensembles sind zur Beteiligung an diesem offenen Musizieren in über 300 Städten und Gemeinden aufgerufen. Zeitgleich werden am 3. Oktober 2022 um 19 Uhr zehn Lieder gesungen. Mehr unter: <https://3oktober.org/>

Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik

Mit der „Ideeninitiative Kulturelle Vielfalt mit Musik“ möchte die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung das Miteinander von Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichem kulturellen Hintergrund fördern. Bis zum 15. Oktober 2022 sind deutschlandweit wieder Institutionen, Vereine, Bildungseinrichtungen, Stiftungen sowie individuelle Initiativen mit gemeinnützigen Partnern eingeladen, musisch-kulturell orientierte, neue Projekte für ein erfolgreiches Miteinander von Kindern und Jugendlichen zu entwickeln. In 2022 werden ebenso digitale Projekte gesucht, die sich für ein Miteinander der Kulturen einsetzen. Insgesamt stehen in diesem Jahr 100.000 Euro Fördermittel bereit, um maximal 20 Projektideen mit jeweils bis zu 7.500 Euro zu fördern.

Machen Sie mit! Angaben zum Bewerbungsverfahren und das Online-Formular für Projektanträge finden Sie unter: "Ideeninitiative 'Kulturelle Vielfalt mit Musik'"

<https://kultur-und-musikstiftung.de/de/startseite/projekte/ideeninitiative>

Melden Sie sich gern persönlich, wenn Fragen offen sind bei Merle Heitmann

Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany

Telefon: +49 5241 81-81109

E-Mail: heitmann@kultur-und-musikstiftung.de | www.kultur-und-musikstiftung.de

LIZ MOHN
KULTUR- UND MUSIKSTIFTUNG

Fördermittel Projekte ▾ Über uns ▾



Literatur /Kunst / Museen

Manzil Monde - Nadira Husain

Noch bis zum 04. Dezember 2022 läuft die aktuelle Ausstellung, zu der das kuratorische Team in Zusammenarbeit mit der Künstlerin ein Kinderquiz erarbeitet hat, das spielerisch durch die Ausstellung führt. Das Kinderquiz erscheint auf Deutsch, Englisch und Türkisch und eignet sich für die Klassenstufen 4-7. Bei Grundschüler*innen empfehlen wir die Begleitung durch Lehrkräfte. Ältere Kinder können auch selbstständig die Inhalte erarbeiten. Alle Ausgaben finden sich auf der Homepage zum

Download: <https://www.mathildenhoehe.eu/presse/show/nadirahusain>

Sollten Sie einen Ausstellungsbesuch mit Ihrer Klasse planen, bietet das Museum Ihnen gerne individuelle Führungen an und schickt auch Originale der Kinderbroschüre zu.

Neu auch im Programm: ein Kinderworkshop am 27. Oktober ab 14 Uhr: „Der Elefant im Handgepäck“ (9–13 Jahre) <https://www.mathildenhoehe.eu/termine/>

Ihre Ansprechpartner ist Barbara Muhr, Wissenschaftliche Volontärin am Institut Mathildenhöhe Darmstadt, Olbrichweg 15, 64287 Darmstadt



Fortbildung für Lehrkräfte „Gauri Gill“ in der Schirn am 14. Oktober 2022 von 15 bis 17 Uhr

Identität und Zugehörigkeit, Überleben und Selbstbehauptung – Abseits der urbanen Zentren Indiens erkundet die Künstlerin und Fotografin Gauri Gill seit über zwei Jahrzehnten das Leben und den Alltag der ländlichen Bevölkerung. Ihre stillen, konzentrierten Bilder richten den Blick auf kaum wahrgenommene Randgruppen der indischen Gesellschaft und zeugen vom aufrichtigen Interesse am Menschen, seiner Widerständigkeit und Kreativität. In der Ausstellung GAURI GILL. ACTS OF RESISTANCE AND REPAIR präsentiert die SCHIRN erstmals das vielschichtige Schaffen der Künstlerin und versammelt rund 200 Werke aus zentralen Fotoserien. Für die Teilnahme an der Fortbildung erwerben Sie bitte ein Ticket im Onlineshop. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sollten keine Tickets mehr verfügbar sein, melden Sie sich bitte bei unserem Team ANMELDUNG UND BUCHUNG per E-Mail an fuehrungen@schirn.de.

Lehrkräfte aller Schulstufen erhalten eine Einführung in die Ausstellung. Im Anschluss daran werden das pädagogische Konzept und die Möglichkeiten der praktischen Vermittlung vorgestellt. Gebühr 6 Euro, inkl. Eintritt, Treffpunkt Foyer, 1. Obergeschoss

<https://schirn.ticketfritz.de/Event/Kalender/10469/29162?Typ=Vorlage>



Fortbildung zur Ausstellung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt am Mittwoch, 9. November 2022, 16 – 17.30 Uhr: Jakob Brehm, Freier Mitarbeiter des Hessischen Landesmuseums Darmstadt, wird durch die Ausstellung führen. Leitung Dr. Simone Twiehaus

Seit mehr als 50 Jahren beschäftigt sich Walter Schels wie kaum ein anderer Fotograf seiner Generation mit dem Porträt. Bekannt wurde der Ausnahmefotograf in den 80er Jahren durch seine Charakterstudien bekannter Persönlichkeiten wie Angela Merkel, Leonard Bernstein oder dem Dalai Lama. Ebenso legendär sind seine Porträts von Tieren, die er im Stil eines klassischen Studiofotografen vor neutralem Hintergrund aufnimmt. Er löst die Figur aus ihrem sozialen Lebensraum und konzentriert sich ganz auf ihre Mimik und Körperhaltung. Schels' fotografisches Universum ist geprägt von der komplexen Beziehung zwischen dem Fotografen und seinem Gegenüber. Dies hat Schels den Ruf eines nachdenklichen Existentialisten auf dem Gebiet der zeitgenössischen Portraitfotografie eingebracht. Mit seinem eigenen Schwarz-Weiß-Stil als Mischung aus Dokumentar- und Kunstfotografie ist es ihm gelungen, sich aus dem üblichen Darstellungskanon zu lösen. So entwickelte er eine authentische Bildsprache, die nicht nur aus ästhetischem, sondern auch aus gesellschaftlichem Interesse die Aufmerksamkeit des Betrachters fesselt.

Oft arbeitet Schels in Serien und Langzeitstudien. In seiner jüngsten, aktuell fortlaufenden Langzeitstudie erkundet Schels den Prozess der Geschlechtsangleichung transsexueller Jugendlicher. Er begleitet sie auf dem Weg zu dem von ihnen als richtig empfundenen Körper, stellt Fragen nach dem Wesen des Menschen, nach seiner individuellen Essenz. Die Ausstellung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt präsentiert vier der bekanntesten Foto-Serien von Walter Schels: die Tierporträts, die Porträtserien zu Joseph Beuys und Andy Warhol, die Serie trans* und Schels' Blumenstudien, die der Schönheit des Verblühens nachgeht. Die Ausstellung zeigt einen repräsentativen Einblick in das umfangreiche Schaffen von Walter Schels.

1936 in Landshut geboren, war Walter Schels zunächst als Schaufensterdekorateur in Barcelona, Kanada und Genf tätig, bevor er 1966 nach New York ging, um Fotograf zu werden. 1970 eröffnete er in München sein eigenes Studio und arbeitete für Magazine wie den Stern und Geo. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, u.a. mit der Goldmedaille des Art Directors Club für

Deutschland, dem Hansel-Mieth-Preis und dem World Press Photo Award 2004. Walter Schels ist Mitglied der Freien Akademie der Künste Hamburg und Ehrenmitglied des Berufsverbandes Freie Fotografen und Filmgestalter e.V. (BFF). Er lebt und arbeitet in Hamburg.

Auch empfehlenswert der Podcast: <https://www.hlmd.de/vermittlung/podcasts.html>





**»Remember Venice!« - Bernardo Bellotto zeichnet
Fortbildung zur Ausstellung im Hessischen Landesmuseum Darmstadt am Don-
nerstag, den 03. November 2022, 15 bis 18 Uhr**

Nach einer Einführung in die Ausstellung durch die Kuratorin und Leiterin der Sammlung Dr. Mechthild Haas wird Dipl. Designerin und freie Künstlerin Gudrun Cornford eine kurze Einführung in verschiedene Zeichentechniken geben und mit praktischen Übungen zum Mitzeichnen einladen. Leitung Dr. Simone Twiehaus

Anlässlich seines 300sten Geburtstages feiert das Hessische Landesmuseum Darmstadt den Künstler mit der großen Ausstellung »Remember Venice!«.

Bernardo Michiel Bellotto trat um 1735 in die Werkstatt seines Onkels und Lehrers Giovanni Antonio Canal (1697-1768), genannt Canaletto, ein. Hier entwickelte er sich zu einem der bedeutendsten Vedutenmaler des 18. Jahrhunderts. Berühmt wurde Bellotto mit Stadtansichten von Venedig, Rom, Dresden, München, Wien und Warschau, in denen er das Erbe seines Onkels Canaletto fortführte.

Im Laufe seines Lebens dürfte Bellotto einige Tausend Zeichnungen geschaffen haben. Erhalten haben sich davon jedoch nur etwa 140 Arbeiten. Knapp die Hälfte dieser Zeichnungen befindet sich heute in der Graphischen Sammlung des Hessischen Landesmuseums Darmstadt. Die Darmstädter Sammlung ist damit neben dem Warschauer Königsschloss die größte Bellotto-Sammlung weltweit.

In der Darmstädter Ausstellung werden Bellottos Zeichnungen aus seiner Zeit in Italien durch einen Ausblick auf Bellottos Dresdner Schaffensperiode ergänzt. Anhand ihrer hochempfindlichen Zeichnungen zeigt die Darmstädter Ausstellung die künstlerische Entwicklung Bernardo Bellottos und führt die große thematische Vielfalt und zeichnerischer Virtuosität dieses Meisters der italienischen Vedute vor Augen.

Theater

Schüler*innen für 2 Euro ins Theater 2 € für einen Theaterbesuch zahlen Schüler*innen in der Spielzeit 2022/23 am Staatstheater Darmstadt.



So funktioniert' s: Kundenkonto einrichten. Tickets ab drei Tage vor der Vorstellung online oder an der Vorverkaufskasse und Abendkasse buchen. Für die Onlinebuchung noch schnell den Voucher-Code an der Vorverkaufskasse anfragen, gültig für alle Vorstellungen, solange der Vorrat reicht – Gastspiele, Sonderveranstaltungen ausgenommen. Schüler*innenausweis bei der Einlasskontrolle vorzeigen (unter 15 Jahren Altersnachweis ausreichend) *Wichtiger Hinweis: Nicht für Klassenverbände buchbar.*

Die Tickets werden mit Unterstützung der Darmstädter Bürgerstiftung, der Anna-Ruths-Stiftung, des Rotary Clubs Darmstadt-Bergstraße und von TÜV Hessen gefördert.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir die Unterstützung der Sponsoren für diese Idee bekommen haben. So ermöglichen wir Theaterbesuche für Schüler*innen, die eventuell nicht die Mittel haben, um ins Theater zu gehen. Unser Ziel ist es, die Hemmschwelle für einen Theaterbesuch niedrig zu halten und so neue Welten für Kinder und Jugendliche zu eröffnen!“ (Stadtschüler*innenrat Darmstadt)

Drei Kameradinnen im Staatstheater Darmstadt

Fassung von Golda Barton / Uraufführung / ab 14 Jahren

„Ich bin nicht: die Ausgeburt der integrierten Gesellschaft. Ich bin nicht: das Mädchen, das ihr euch angucken könnt, um mitleidig zu erklären, ihr hättet euch mit den Migranten beschäftigt. Ich bin nicht: das Mädchen aus dem Getto. Ich bin: das Mädchen aus dem Ghetto.“ Shida Bazys Roman, nominiert für den Deutschen Buchpreis 2021, macht gleich zu Beginn klar, wie zweifelhaft es ist, wenn Menschen kategorisiert und eingeordnet werden sollen. Warum sollten Menschen beim Spiel „Eindeutigkeit“ mitspielen, wenn sie allzu gut wissen, was es heißt, aufgrund ihrer eigenen Herkunft immer und überall infrage gestellt zu werden? Und so erzählt Bazyar viel lieber hakenschlagend, klug, witzig, unverschämt und spielerisch-unzuverlässig von der besonderen Freundschaft dreier junger Frauen, die Gewalt, Hetze und Ignoranz mit Solidarität begegnen. Hani, Kasih und Saya stehen dabei zusammen; egal, was kommt. Bis eine dramatische Nacht alles ins Wanken bringt.

Nach dem Besuch der Kostprobe kann ich persönlich sagen – es lohnt ein begleitetes Nachgespräch über die vielen möglichen Perspektiven auf ein Stück und unsere Vorstellungen und Wahrnehmungen (von) einer diversitätsbewussten Gesellschaft. Vorstellungen unter anderem am 08., 14. und 29. Oktober 2022. <https://www.staatstheater-darmstadt.de/veranstaltungen/drei-kameradinnen.1134/>
Hier ein lohnender Einblick ins Programmheft: <https://t1p.de/ek45j>



Spieltermine Bühnertheater Leeheim

Die Bühnertheater in Riedstadt-Leeheim zeigt:

07. und 23. Oktober und am 4. und 5. November 2022 Leonce und Lena

15. und 16. Oktober 2022 Dantons´ Tod

18. November 2022 Lenz – steh auf und wandle. Musikalische Erzählung. (Evangelische Kirche in Riedstadt-Crumstadt)

Für alle Bühnertheater-Produktionen stellt die Bühnertheater Begleitmaterial für den Unterricht zur Verfügung. Für Buchungen und weitere Informationen kontaktieren Sie bitte: Tanja Marcotte: tanja.marcotte@buechnerfindetstatt.de, Tel: 0176/60919662

BFS - BühnertFindetStatt e. V., Kirchstrasse 16, 64560 Riedstadt-Leeheim, Tel: 06158-188854, Fax: 0321 2124 5355

Bundeskongress „performing arts for future“

Anmeldungen noch bis zum 15. Oktober 2022 möglich

<https://pretix.eu/bvts/kongress22/>

Nähere Informationen unter:

<https://schul.theater/kongress/>

Infos zu den Impulsräumen hier

<https://schul.theater/kongress-2022-panels-impulsraeume/>

und zum Programm: <https://schul.theater/kongress-2022-programm/>



Kulturelle Bildung



Fortbildungsreihe „Kreativ & organisiert. Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen“ von Kulturfonds Frankfurt Rhein-Main und Stiftung Kunst und Natur/ Museum Sinclair-Haus – noch wenige Plätze frei

Die Fortbildung besteht aus vier aufeinander aufbauenden Modulen
 Modul 1: 14./15. Oktober 2022 Kulturelle Bildung an Schulen, Projektmanagement, Kostenfinanzierungsplan, Entwicklung eines eigenen Projekts

Modul 2: 03./04. Februar 2023 Datenschutz und Rechte, Fundraising, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungsdurchführung, Entwicklung eines eigenen Projekts
Modul 3: 10./11. März 2023 Natur und Nachhaltigkeit, Strukturen der Kulturellen Bildung, Außerschulische Lernorte, künstlerische Erfahrungen machen, Entwicklung eines eigenen Projekts

Modul 4: 05./06. Mai 2023 Außerschulische Lernorte, künstlerische Erfahrungen machen, autobiografische, künstlerisches Forschen, Präsentation eines eigenen Projekts. Die Fortbildungsreihe bietet sowohl einen Austausch zur Projektplanung als auch einen Freiraum, um Fragestellungen zu erkunden, verschiedene Techniken und Methoden künstlerisch zu erforschen und sie gemeinsam zu erproben. Die Teilnehmenden erhalten durch Workshops und Vorträge von Künstler*innen, Vermittler*innen aus der Naturbildung und Lehrer*innen Inspirationen und Tipps für eigene Projekte und künstlerische Arbeitsweisen. Kulturelle Projekte in Schulen, Institutionen und Vereinen werden aus unterschiedlichen Perspektiven betrachtet.

Wer kann teilnehmen? Lehrer*innen aller Fächer und Schulformen der Sekundarstufe, Künstler*innen, Kunstvermittler*innen, Naturvermittler*innen und fächerübergreifend arbeitende Akteur*innen im Bereich der Kulturellen Bildung

Referent*innen: Die Anleitung der Module erfolgt durch Expert*innen und Akteur*innen aus der Praxis Kultureller Bildung an und in Hochschulen, Schulen, Förderinstitutionen, Kulturinstitutionen, der freien Szene u.a. sowie durch Naturwissenschaftler*innen und -pädagog*innen.

Teilnahme und Kosten: 200,- € pro Person für alle vier Module. Da die Module aufeinander aufbauen, kann die Fortbildung nur als Gesamtpaket wahrgenommen werden. Eine Ermäßigung ist auf Anfrage möglich. Neugierig? Dann schnell (an-)melden:

<https://kunst-und-natur.de/museum-sinclair-haus/vermittlung/fortbildungen>

**Beeindruckend auch die Broschüre
Kulturelle Projekte an Schulen starten!**
<https://kunst-und-natur.de/images/downloads/Kulturprojekte-starten.pdf>



Symposium Kunstvoll am 07. November 2022 von 9:30 bis 17:30 Uhr im Landratsamt des MTK in Hofheim am Main

Nach vierjähriger Pause ist für den 7. November 2022 wieder ein KUNSTVOLL Symposium für Kulturelle Bildung geplant. Die Teilnahme ist kostenlos. Spannende Vorträge, Workshops und Präsentationen zeichnen das vielfältige Programm aus. Ausführliche Informationen und Anmeldung unter: <https://kulturfonds-frm.de/kunstvoll/symposium-kulturelle-bildung>

